

Presseausendung vom 01. Februar 2024

## **Klosterneuburg bei der Biennale in Venedig: „Ein Meilenstein für Klosterneuburg als Kulturstadt“**

Der in Gugging und Kritzendorf tätige Künstler Leopold Strobl wurde zur 60. internationalen Kunst Ausstellung der Biennale di Venezia eingeladen. Bürgermeister Christoph Kaufmann zeigt sich begeistert: „Ich gratuliere Leopold Strobl ganz herzlich zu dieser einmaligen Chance. Die Einladung zur Biennale ist eine große Ehre, für Strobl, für das Haus der Künstler und das Museum Gugging, nicht zuletzt für die Stadt. Für den Kulturstandort Klosterneuburg ist dies ein weiterer Meilenstein.“

Die 60. Biennale, die von Adriano Pedrosa kuratiert ist, findet von 20. April bis 24. November in Venedig / Italien statt. Sie trägt den Titel „Stranieri Ovunque – Foreigners Everywhere“ und will Statements gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit setzen. Vor dem Hintergrund einer Welt voller Krisen fokussiert sich die Biennale in diesem Jahr auf Künstler, die Fremde, Immigranten, Auswanderer, Exilanten oder Flüchtlinge sind, wie es auf der offiziellen Website der Biennale heißt ([www.labiennale.org](http://www.labiennale.org)).

Bürgermeister Christoph Kaufmann: „Die Einladung Leopold Strobels, seine Werke auf der renommierten Biennale in Venedig zu präsentieren, heißt, dass es die Kultur in der Babenbergerstadt nicht nur schafft, aus ihrer reichhaltigen Vergangenheit zu schöpfen, sondern vielmehr Brücken zur zeitgenössischen Kunstelite zu schlagen.“

Seit 2016 werden die Werke, welche unter anderem im Atelier in Gugging sowie in Kritzendorf entstehen, in der Galerie Gugging gezeigt. Leopold Strobl überarbeitet Fotografien aus Zeitungen mit Farbstiften. „Strobl überzeichnet mit schwarzem Farbstift die abgebildeten Personen, Fahrzeuge oder auch Tiere und zieht mit diesem Stift auch seine Umrisslinien, die das Bild in eine neu geschaffene Landschaft einbetten“, beschreibt Nina Ansperger als wissenschaftliche und künstlerische Leiterin des Museums Gugging sein Werk.

„Es freut mich, dass Leopold Strobels Schaffen nun neben dem Museum of Modern Art (MoMA) New York auch bei dieser Jubiläums-Biennale Arte 2024 gewürdigt wird. Leopold Strobl hat seinen einzigartigen, unverwechselbaren Stil im Laufe der letzten Jahrzehnte beständig und mit Passion entwickelt.“ erzählt galerie gugging-Leiterin Nina Katschnig, die Strobl erstmalig im Jahr 2016 der Öffentlichkeit präsentierte.

Leopold Strobl sowie Oswald Tschirner sind mit der Galerie Gugging auch bei der Art Paris vertreten, die von 04. bis 07. April 2024 stattfindet.

Museum und Galerie Gugging seien seit vielen Jahren Teil einer regen Kunst- und Kulturszene Klosterneuburgs, die im ständigen Wachstum begriffen sei, so der Bürgermeister. „Mit dem Stift, dem Stadtmuseum, sowie einer Vielzahl an kleineren Museen, Sammlungen und Ausstellungsorten ist eine Achse entstanden, die mit der Eröffnung der Albertina Klosterneuburg in diesem Frühjahr noch stärker und spannender wird.“

Gelegenheit, den Künstler Leopold Strobl in seiner Heimatstadt zu entdecken, gibt es einige:

- Das museum gugging präsentiert von **03. Februar 2024 bis 01. März 2026** in der Ausstellung „gugging.! classic & contemporary UPDATE“ einen gesamten Raum mit 45 Werken von Leopold Strobl.
- Werke des Künstlers sind auch in der Schau „fantastische orte.! walla | strobl | vondal | fink“ von **12. September 2024 bis 16. März 2025** zu sehen. Am Sonntag, den 05. Mai 2024 um 15.00 Uhr ist Gisela Steinlechner, Autorin des Strobl-Beitrags im Biennale-Katalog, bei der Veranstaltungsreihe museum gugging im Gespräch zu Gast.



Infos auch unter [www.museum.gugging.at](http://www.museum.gugging.at), [www.galeriegugging.com](http://www.galeriegugging.com).

Foto: Kaufmann, Strobl, Katschnig © Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Bürgermeister Christoph Kaufmann mit Künstler Leopold Strobl und Nina Katschnig, Leiterin der galerie gugging.

#### Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Edelmann

GA I/4 – Öffentlichkeitsarbeit

[pressestelle@klosterneuburg.at](mailto:pressestelle@klosterneuburg.at)

T: +43 2243 / 444 - 302 | M: +43 676 / 833 40 302

[www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg](http://www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg)

[www.instagram.com/rathausklosterneuburg](http://www.instagram.com/rathausklosterneuburg)

[twitter.com/RathausK](https://twitter.com/RathausK)